

Saalisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

29. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 19. Juli 1853.

Inhalt.

64 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Transport des Salzes aus dem Königl. Salzmagazin in der hiesigen Pfännersaline nach der Königl. Saline allhier für die Jahre 1854 bis mit 1859 soll im Wege öffentlicher Licitation an den Mindestfordernden überlassen werden. Die unterzeichnete Behörde wird zu diesem Ende Donnerstags den 28. d. M., Vormittags um 11 Uhr einen Termin in ihrem Amtlocal abhalten. Die Bedingungen der Transportübernahme werden in termino selbst verlesen werden, sind aber auch von jetzt ab zu jeder Zeit in dem diesseitigen Kanzleizimmer einzusehen.

Halle, den 14. Juli 1853.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Schnupftaback, à 16 4 Sgr., 2 Pth. 3 Pf.,
eine sehr preiswürdige saure Prife, bei
Halle, Strohhsf. Ernst Becker.

Bekanntmachung.

Von dem 7. Armenbezirk, welcher bisher die Häuser Nr. 601 bis 700 umfaßte, sind:

- a) das Haus Nr. 601 zu dem 6. Bezirke,
- b) die Häuser Nr. 670 bis 700 zu dem 8. Bezirke
gelegt.

Danach umfaßt künftig

- der 6. Bezirk die Häuser Nr. 509 bis 601, Bezirks-
vorsteher ist jetzt Herr Rentier Degenkolbe,
 - der 7. Bezirk die Häuser Nr. 602 bis 669, Bezirks-
vorsteher ist jetzt Herr Sattlermeister Winkler;
 - der 8. Bezirk die Häuser Nr. 670 bis 807, Bezirks-
vorsteher ist jetzt Herr Seilermeister Krause.
- Halle, den 13. Juli 1853.

Der Magistrat.

Folgende Bauarbeiten:

- a) der Abputz des Waagegebäudes und verschiedene Her-
stellungen an dem angebauten Laden, veranschlagt
auf 239 *Rp* 7 *lg* 3 *z*;
- b) der Neuanstrich der Thüren und Fenster u. im
Waagegebäude, veranschlagt auf 165 *Rp* 5 *lg* 8 *z*;
- c) die Dielung der Flure im Waagegebäude, veran-
schlagt auf 107 *Rp* 20 *lg* 9 *z*;
- d) die Erbauung einer Brücke über den Luchengraben,
veranschlagt auf 74 *Rp*;

sollen **Freitag den 22. Juli, 9 Uhr,**
auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen
werden.

Nachgebote werden nicht angenommen. Die An-
schläge sind in unserer Registratur einzusehen.

Halle, am 15. Juli 1853.

Der Magistrat.

In meiner Speisewirthschaft, kl. Ulrichsstr.
Nr. 977, wird sowohl in als außer dem Hause Mittags
und Abends die Portion gutes Essen zu 2¹/₂, 3 und 4
z für Jedermann verabreicht.

E. M. Voigt, Speisewirth.

Bekanntmachung.

Die unterm 2. Juli d. J. im 28. Stück des Wochenblatts republicirte Verordnung vom 7. Mai 1846 hat später insofern Abänderung erfahren, als für das Ausschleppen von Bauhölzern an der Pferdeischwemme gar keine Abgabe erhoben, für das Anlegen von dergl. Hölzern an den Pulverweiden aber die im §. 6. obiger Verordnung festgesetzte Abgabe nur dann entrichtet wird, wenn die Hölzer länger als 24 Stunden angelegt liegen bleiben, so wie daß nicht der Rathserbpächter Winkelmann, sondern der Fischermeister Wiese in den Weingärten mit Erhebung der betr. Abgaben beauftragt ist.

Halle, den 16. Juli 1853.

Der Magistrat.

Diese Woche Mittwoch Broihan in der Brauerei bei **Sermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

~~Alte~~ Alte Schirme werden gekauft Moritzthor Nr. 2020, 1 Treppe hoch.

Bei dem Debsler **J. Wiplinger** im Funf'schen Garten sind von heute an alle Lage frisch gepflückte Ostheimer Kirschen zum Einmachen, so wie Johannis- und Himbeeren zu haben.

Täglich schöne frisch gepflückte Ostheimer Sauerkirschen und Himbeeren beim Debsler in **Wittekind**.

Zwei Stück Granatbäume von seltener Größe und Schönheit, 2 große Blumen-Stellagen, mehrere Topfgewächse stehen zum Verkauf bei

H. W. Preis in Trotha bei Halle a./S.

Einige Fuhren Holzerde als Dünger sind zu haben auf der Schneidemühle am Fürstenthale.

Reines Planenaer Heu verkauft auf der Wiese **Braust**.

Die bekannten mehligten Kartoffeln (ohne Flecke) sind wieder angekommen Schmeerstraße 486 bei **Such**.

Auction.

Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 ein kleiner Nachlaß, als: 2 Sophas, Spiegel, verschiedene Tische, Stühle, Bettstellen, Schränke, Betten, Gefäße u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Mein Lager von besten geschmiedeten und gewalzten Stabeisen, Quadrat-, Rund- und Bandeseisen, Eisenblech, verzinnnten Blechen, Zinkblech, Stahl, Stagen-, Koch-, Wind- und Rundofen in den neuesten und geschmackvollsten Modellen, Kochröhren, Koch- und Falzschornsteinhüren, gusseisernen Feuerungs- und Aschhüren, Schornsteinhüren und alle übrigen in dies Fach schlagenden Artikel halte zur geneigten Abnahme empfohlen.

Ferd. Engelcke in Halle a./S.,
große Ulrichsstraße Nr. 50.

Den Herren Baumeistern und Fabrikbesitzern empfehle ich gezogene Zinkfensterahmen von anerkannter Zweckmäßigkeit und Dauer, und stehen einige Exemplare zur gefälligen Ansicht auf meinem Comtoir bereit.

Ferd. Engelcke.

Frischen Engl. Portland- und Roman-Cement, Mind. Roman-Cement und Steinkohlentheer empfing

Ferd. Engelcke,
Eisen-, Stahl- und Blech-Handlung.

Beste frische **Salzbutter**, à H 6 1/2 6 R, empfiehlt

J. A. Otto's Wittwe,
große Klausstraße Nr. 873.

Eine große Sendung grob und fein gehackte Waltershäuser Cervelatwurst (Winterwaare), à H 10 Sgr., Zungen- und Sülzwurst empfing und empfiehlt

Bolke.

Die ersten neuen sauren Gurken billigt bei
Bolke.

Zwei gute Landschweine, $\frac{3}{4}$ jährige, stehen zu verkaufen Rittergasse Nr. 684.

Ein Duzend neue fluchtrechte Rohrstühle stehen billig zum Verkauf Graseweg 845.

Eine Parthie alte noch brauchbare Bretter werden zu kaufen gesucht Strohhospitze 2128.

Es wird ein Fortepiano im Preise von c. 25 bis 30 Thlr. zu kaufen gesucht. Die Adresse eines desfallsigen resp. Verkäufers ist in Nr. 554 am Markt gefälligst bei mir abzugeben. **Viole.**

Fuhrwerksbesitzer, welche am Petersberge Steine fahren wollen, können sich melden bei

W. Linde, Paradeplatz Nr. 1066.

In meinem Geschäft finden noch einige junge Mädchen, welche das Putzmachen unter meiner eigenen Leitung gründlich erlernen wollen, Placement.

Bertha Saag verehel. **Breyer**,
Leipziger Straße Nr. 279.

Einen Lehrling sucht der Schlossermeister **Lange**, hinterm schwarzen Bär Nr. 836.

Zwei zuverlässige, anständige Hausmädchen, die Waschen, Plätten, Nähen gründlich und geübt verstehen, sich über ihr gutes Betragen ausweisen können, werden sogleich für auswärtig und hier in gute Dienste gesucht. Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen, welches sich jährlich einige 30 Thlr. Lohn steht, findet zum 1. August einen guten Dienst. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Rannische Straße Nr. 542, eine Treppe hoch.

Ein prompter Miether sucht zum 1. October eine Parterre-Wohnung mit Zubehör in einer lebhaften Straße. Offerten möge man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre N. N. niederlegen.

Eine Wohnstube mit 1 oder 2 Kammern nebst Wasch-; womöglich auch Trockengelegenheit wird zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen unter O. O. nimmt die Expedition des Wochenblatts an.

2—3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, Gartenbesuch und vorzüglich schöner Aussicht sogleich oder Michaelis zu beziehen Harz 1325. W. Wehrauch.

Ein bequem eingerichtetes Logis, 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche etc., ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 großen Stuben, Kammer, Schlafstube und Küche mit übrigem Zubehör ist Nr. 430 zu vermieten.

Logis-Vermiethung.

Ein Familien-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Gelaß, ist zu vermieten und zum 1. October a. c. zu beziehen bei

Carl Vásgold, Magdeb. Chaussee Nr. 2.

Leipziger Straße Nr. 395 sind 2 Stuben nebst allem Zubehör für ruhige Miether zu vermieten. Preis 30 *Rfl.*

Ein Logis von 2 großen Stuben, 2 Kammern ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Leipziger Straße 289 ist die Beletage für einzelne Personen zu Michaelis zu beziehen.

Ein Laden nebst Wohnung, eine Böttcherwerkstelle nebst Wohnung sind zu vermieten und gleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 288.

Mehrere Stuben mit Kammern und Zubehör sind zu vermietthen Freudenplan 643 bei Schönleben.

In meinem neuerbauten Hause kurz vor Schlettau bei Halle ist eine sehr freundliche Wohnung von jetzt ab zu vermietthen, bestehend aus Stube, Kammer und Stallung, mit oder ohne Gärtchen, passend für jeden Geschäftsmann, so wie auch für eine pensionirte Familie.
Gottlob Thörmann.

Eine freundliche Parterre-Wohnung auf dem Hofe, bestehend in Stube, Kochstube, 2 Kammern nebst Zubehör, ist an ruhige Leute zum 1. October zu vermietthen Schmeerstraße 705.

Eine Stube und Kammer, mit auch ohne Meubles, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietthen und sogleich zu beziehen Nr. 705.

Es ist eine Stube mit Zubehör an ein paar einzelne Leute zu vermietthen hinterm schwarzen Bär Nr. 836.

Ein Familien-Logis ist zum 1. October zu vermietthen Schmeerstraße Nr. 715.

Schmeerstraße Nr. 490 ist eine Stube, zwei Kammern nebst Zubehör an ein paar stille Leute zu vermietthen und den 1. October zu beziehen.

Wittve Schmidt.

Alter Markt Nr. 626 ist eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer und sonstigen Zubehör an eine einzelne Person zu vermietthen. Näheres im Hause zwei Treppen hoch, von 8 bis 12 Uhr zu erfragen.

Es ist Stube und Kammer für 2 einzelne Leute sogleich zu vermietthen. Näheres ertheilt

E. Otto, Glasermeister, Leipziger Straße 281.

Stube, Kammer und Zubehör ist für 24 Thlr. zu vermietthen und den 1. October zu beziehen Mittelstraße Nr. 137.

(Inhalt des Buches ist nicht zu entnehmen)

Es ist eine Stube, 2 Kammern, Küche zu vermietthen und den 1. October zu beziehen Bauhof 309.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen Steinweg Nr. 1718.

In Nr. 289, Leipziger Straße, ist eine Stube zu vermietthen.

Eine kleine Stube ist an ein paar einzelne Leute zum 1. Oct. zu vermietthen Neustadt 578.

Eine meublirte Stube mit Schlafgemach ist zu vermietthen Rathhausgasse 238.

Ein Handelskeller ist zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 283 und gleich zu beziehen.

Es ist am 15. d. M. auf dem alten Markte ein Armband mit bunten Steinen verloren gegangen. Dem ehlichen Finder wird eine angemessene Belohnung zu Theil, wenn er in Nr. 543, 1 Treppe hoch, sich meldet.

Es ist ein graugewirktes Umschlagetuch gefunden. Der Eigenthümer kann es abholen Klausstraße Nr. 913, zwei Treppen hoch.

Sämmtliche Kameraden, die am Feldzuge in der Rheinpfalz und Baden Theil genommen haben, werden ersucht, Mittwoch den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Bürgergarten zu erscheinen.

Saal-Pavillon.

Heute, Dienstag den 19., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Natsch.**

Trotha. Mittwoch Nachmittag Concert.

S. W. Preis.

Trotha. Dienstag den 19. Juli Concert (Quintett) von 5 Uhr an. **Preis.**

Feldschlößchen. Mittwoch den 20. Juli Concert.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)